

Kassier **Klaus Güntsch** zog Bilanz für die Jahre 2020 und 2021. Aufgrund der gravierenden coronabedingten Umsatzeinbußen bei den Eintrittsgeldern und der Sportheimbewirtschaftung ergab sich 2020 ein Minus von 6.632 Euro, 2021 jedoch drehte sich die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben wieder deutlich ins Plus. Die drei Revisoren **Thomas Martin, Christof Dietz** und **Lukas Tröbs** bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung, sodass die Mitgliederversammlung ihn entlastete.

Für den Jugendfußball berichtete **Erwin Holleder**, dass man aufgrund der wenigen Lauensteiner Kinder keine eigene Schülermannschaft aufbauen könne. Der TSV Ludwigsstadt betreute drei Schüler im E-, F- und G-Juniorenbereich mit. Drei weitere spielen derzeit in der C-Jugend in Steinbach am Wald.

Bei den Senioren erstattete **Sebastian Dietz** für den entschuldigenden **Sven Kretschmann** Bericht. Im Januar 2020 stand die SG Lauenstein/Ludwigsstadt auf Platz 3 der A-Klasse 5. Die folgende Pandemie verhinderte bis September 2020 jegliche Spiele. Nach drei gewonnenen Partien folgte der Abbruch der Serie mit Platz 3 in der Saison 2020/21. Da der TSV Ebersdorf 2021 der Spielgemeinschaft beitreten wollte, einigte man sich nach längeren Gesprächen auf die Bildung von drei Mannschaften: TSV Ludwigsstadt (Kreisliga), SG I Lauenstein/Ebersdorf/Ludwigsstadt II (A-Klasse) und SG II Ebersdorf/Lauenstein/Ludwigsstadt III (B-Klasse). Leider brachte die anfängliche Euphorie nicht den erhofften Erfolg, denn die SG I stand im Frühjahr 2022 auf dem 11., die SG II auf dem 12. Tabellenplatz. Dennoch sei die Neubildung eine gute Entscheidung gewesen. Da Paul Pfeiffer am Saisonende 2021/22 ausscheidet, muss ein neuer Trainer gefunden werden.

Abteilungsleiter Wintersport **Constantin Tröbs** blickte auf die letzten drei Saisons zurück. 2019/20 waren 5 Lifttage zu verzeichnen, 2020/21 14 Ski- und 16 Hüttentage, 2021/22 nur ein Lifttag. Der letzte Skifasching fand am 24.02.2020 statt. Er nannte zwei Highlights: Den Skiurlaub im Januar 2022 in Sölden mit 28 Teilnehmern sowie die Anschaffung eines neuen Lift-Schleppseils und eines Elektromotors.

Rolf Lemnitzer berichtete aus den Sparten Technik, Bewirtschaftung und Crossgolf. Er beklagte die ab März 2020 angeordneten Corona-Einschränkungen und die damit verbundene Reduzierung fast aller Aktivitäten. Dennoch wurden 2020 Zäune und Wege instandgesetzt, der Zugang zum Keller des Sportheims gepflastert und die Platzsanierung in Eigenregie durchgeführt, wobei die Helfer 560 Arbeitsstunden leisteten. 2021 betrug die Eigenleistung 735 Stunden bei einer Scheinwerfer-Reparatur mit Umbau der Beleuchtung des Nebenplatzes sowie der Sanierung der Veranda einschließlich der Küchenerweiterung. Am 25. Juni 2021 konnte der Wirtschaftsbetrieb unter verschiedenen Corona-Auflagen wieder starten.

Die Crossgolfer waren an 15-20 Tagen am Sportgelände aktiv. Für 2022 gab Rolf Lemnitzer einen Überblick über anstehende Arbeiten und Projekte.

3. Bürgermeister **Thomas Rebhan** übermittelte Grüße des 1. Bürgermeisters **Timo Erhardt** und bedankte sich bei allen Verantwortlichen, die trotz Corona den Verein am Laufen hielten. Er wünschte für die 2022 geplante 800-Jahr-Feier Lauensteins und für das nachzuholende 75-jährige Jubiläum des FC alles Gute. Vorsitzender **Oliver Kahl** berichtete abschließend über die Vorbereitungen zur 800-Jahr-Feier, **Ludwig Tröbs** und **Sebastian Dietz** machten auf vereinsinterne Angelegenheiten aufmerksam.